

einstimmiger Beschluss Nr. 23-2020 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

- Recyclingstation am Weserpark

Der Beirat Osterholz beschließt:

Die Recycling-Station am Weserpark soll wiederhergestellt werden (zudem soll der Prüfauftrag erteilt werden, ob auf dem städtischen Grundstück „An Krietes Park“ (neben Nr. 6) die Fläche von 4.200 qm für eine neue Recycling-Station genutzt werden kann).

Der Beirat Osterholz bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zeitnah das der Bürgerinitiative zugesagte Gespräch mit dem Management des Weserparks, Frau Monika Mehrstens, zu führen mit dem Ziel, den Betrieb der Recycling-Station auf dem Gelände des Weserparks ab November 2020 nach Abschluss der derzeitigen Bauarbeiten auf unveränderter Fläche wiederaufzunehmen (gegebenenfalls mit etwas eingeschränktem Angebot).

Für die Wiederaufnahme ist eine dauerhafte Nutzung als Recycling-Station zu vereinbaren, sofern nicht in absehbarer Zeit auf einem Ersatzgrundstück eine neue Recycling-Station im näheren Umfeld zum Industriegebiet am Bremer Kreuz zur Verfügung steht (daher ist die Alternativfläche „An Krietes Park“ neben dem ehem. „Towabu“-Grundstück, das voll erschlossen ist, als möglicher Standort zu prüfen).

Bis zur Wiedereröffnung der Recycling-Station am Weserpark im Spätherbst fordert der Beirat, ähnlich wie die Bürgerinitiative, eine beschränkte Übergangslösung (Container für Grünabfälle) gegebenenfalls im benachbarten Kuhkamp-Gebiet (Ortsteil Osterholz) zeitnah zu realisieren.

Für die Bevölkerung des Stadtteiles Osterholz (gut 38.000 Einwohner), aber ebenso für die benachbarten Ortsteile in Arbergen und Mahndorf (Stadtteil Hemelingen) ist es notwendig, dass kurze Wege für die Entsorgung geschaffen werden. Insbesondere auch Mitbürgern, die über keinen eigenen PKW verfügen, sind lange Wege nicht zuzumuten. Vor dem Hintergrund der größeren Grundstückszuschnitten insbesondere im Ortsteil Osterholz, aber auch in den benachbarten Ortsteilen Arbergen und Mahndorf fallen erhebliche Mengen Grünschnitts an, die wie bisher fachgerecht und wohnortnah zu entsorgen sind.

Bremen, d. 27.02.2020

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)